

Kornit Digital launcht mit der Kornit Atlas industriellen neuen Textildirekt drucker

# Textildruck der nächsten Generation

**Kornit Digital bringt mit der leistungsstarken Atlas eine Plattform der nächsten Generation für den industriellen Textildirekt druck auf den Markt. Die brandneue Kornit Atlas zeichnet sich durch einen hohen Durchsatz, höchste Produktivität, eine beeindruckende Druckqualität und weitaus niedrigere Betriebskosten aus.**

Nach den erfolgreichen Modellen Storm HD6 und Avalanche HD6/ HDK bringt Kornit Digital mit der Atlas nun die erste Plattform der nächsten Generation für den Textildirekt druck auf den Markt, mit der Sieb- und Textildruckdienstleister für die jetzigen und zukünftigen Herausforderungen der Textildruck-Lieferkette bestens gerüstet sind. Bei der Kornit Atlas handelt es sich um ein robustes und leistungsstarkes System, das speziell für den industriellen Textildruck entwickelt wurde. Es ist für eine jährliche Produktionskapazität von bis zu 350.000 bedruckten Textilien ausgelegt und soll die Produktionseffizienz steigern sowie die Betriebskosten signifikant senken.

## HOHER DURCHSATZ UND MAXIMALE DRUCKQUALITÄT VEREINT

Konzipiert wurde die Kornit Atlas für hoch produktive Textildruckdienstleister, mittlere bis große Siebdruckereien und innovative Unternehmen, die hochmoderne Technologie mit möglichst niedrigen Betriebskosten kombinieren möchten. Das System ist mit den neuen Druckköpfen mit Tinten-Rezirkulation und der neu entwickelten NeoPigment Eco-Rapid-Tinte ausgestattet. Das innovative Drucksystem der Kornit Atlas verfügt über eine verbesserte Version der HD-Technologie von Kornit sowie eine professionelle RIP-Softwarelösung



**Die Kornit Atlas ist mit den neuen Druckköpfen mit Tinten-Rezirkulation und der neu entwickelten NeoPigment Eco-Rapid-Tinte ausgestattet.**

und zeichnet sich durch höchste Druckqualität und -haltbarkeit aus. Schon jetzt unterstützt der Textildirekt drucker die zukünftigen Software-Plattformen von Kornit für BI (Business Intelligence), Produktivitätsanalyse und Optimierung, die in der zweiten Jahreshälfte 2019 eingeführt werden sollen. Die Kornit Atlas wird die problemlose Netzwerk anbindung ermöglichen, die zur Unterstützung des Flottenmanagements und der Optimierung von Unternehmen mit weltweit mehreren Systemen und Standorten notwendig ist.

„Die Atlas ist ein Quantensprung – nicht nur für Kornit, sondern auch für die Textildirekt druckindustrie. Sie ist das Produkt der wertvollen Rückmeldungen von unzähligen Anwendern von Kornit-Systemen und der Erfahrungen, die von Abermillionen bedruckten Textilien gesammelt wurden. Einfach ausgedrückt bietet die Kornit die beste und kostengünstigste Textildirekt druck-Technologie für Produktionsumgebungen mit hohen Durchsatz und Qualitätsanforderungen. Außerdem überzeugt die Atlas durch ihre modulare und zukunfts sichere Kon-

zeption, durch die sich neue Entwicklungen schnell und problemlos implementieren lassen. Wir bei Kornit legen größten Wert auf die Einführung innovativer technischer Lösungen, durch die branchenführende Markenartikler besser mit ihren Kunden kommunizieren und sich schnell an geänderte Kundenpräferenzen in der Mode- und Bekleidungsbranche anpassen können. Sie stammen aus der Ideenschmiede unserer globalen Forschungs- und Entwicklungsabteilung“, erläutert Omer Kulka, Vice President of Marketing & Product Strategy bei Kornit.

## DIE NEUE NEOPIGMENT ECO-RAPID-TINTE MACHT DEN UNTERSCHIED

Die neue NeoPigment Eco-Rapid-Tinte ist hauptverantwortlich für die hohe Druckqualität der Atlas. Sie bietet eine weiße Tinte mit hoher Opazität, die sich mit herkömmlichen Siebdruckfarben messen kann, und erfüllt die höchsten Haltbarkeitsstandards auf zahlreichen Gewebearten. Der erweiterte Farbraum und die höhere Sättigung sorgen für kräftige Volltonfar-

ben und die präzise Reproduktion von Sonderfarben. Die neue umweltfreundliche und nachhaltige Eco-Rapid-Tinte hat die „OEKO-TEX Eco Passport“-Zertifizierung und die vorläufige GOTS-Zulassung. Sie wird in neue Storm HD6- und Avalanche HD6/ HDK-Systeme integriert und lässt sich auch in vorhandenen Kornit HD-Systemen nachrüsten. Im Laufe dieses Jahres will Kornit alle Bestandskunden, bei denen die HD-Technologie im Einsatz ist, auf die neue NeoPigment Eco-Rapid-Tinte umstellen.

### KORNIT ATLAS BEEINDRUCKT BETATESTER

Die Markteinführung der Atlas erfolgt nach einer langen Beta-Testphase mit äußerst positivem Feedback der Pioniere und Erstanwender. „Die zahlreichen innovativen Leistungsmerkmale der Kornit Atlas, wie unter anderem Funktionen zur Faltererkennung und effizienten Palettennutzung, stellen klare Produktivitätsvorteile dar. Die neue Eco-Rapid-Tinte sorgt für eine beeindruckende Farbbrillanz und einen erweiterten Farbraum und hält alle

Waschtest-Standards ohne wahrnehmbare Geruchsbildung ein. Wir freuen uns, dass wir als Betatester die Gelegenheit hatten, die Kornit Atlas auf Herz und Nieren zu prüfen und sind uns sicher, dass sie als Schlüsselkomponente in die Produktionslinie von DTG2Go aufgenommen wird“, schildert Deborah H. Merrill, Präsidentin der Delta Group, der Muttergesellschaft von DTG2Go.

„Durch den Einsatz der Atlas konnten wir bei T Shirt & Sons unsere Produktion von Textildrucken in der Hauptsaison erheblich steigern. Nach mehrwöchigen strengen Tests in einer an-



**Die Kornit Atlas ist für eine jährliche Produktionskapazität von bis zu 350.000 bedruckten Textilien ausgelegt.**

spruchsvollen Produktionsumgebung war die Kornit Atlas mit ihrem neuen Eco-Rapid-Tintensatz eine echte Offenbarung und konnte unseren Durchsatz mit hoher Druckqualität und Zuverlässigkeit auch unter dem enormen Termindruck in der Hauptsaison verdoppeln“, berichtet Jon Lunt, Mitgründer und Geschäftsführer von T Shirt & Sons.

### LIVEVORFÜHRUNGEN DES NEUEN TEXTILDIREKTDRUCKERS

Wer die Premiere der neuen industriellen Textildirektdruckplattform auf der ISS Long Beach im Januar dieses Jahres verpasst hat, kann dies in allen Vorführzentren von Kornit weltweit nachholen oder erhält Mitte Mai im Rahmen der Fespa in München oder auf der ITMA in Barcelona Ende Juni noch einmal die Gelegenheit, sich mit eigenen Augen von der Leistungsfähigkeit des Drucksystems zu überzeugen. Darüber hinaus plant Kornit Digital, das neue System im April auch bei verschiedenen Open-House-Veranstaltungen in seinen regionalen Niederlassungen zu präsentieren.

### DER INDIVIDUALISIERTE ETIKETTENDRUCK FÜR DIE LEBENSMITTELBRANCHE WÄCHST

Das in Gießen ansässige Unternehmen print-ID hat sich als Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich des Plastikkartendrucks in den vergangenen Jahren auf dem Markt etabliert. Aufgrund der wachsenden Auftragslage hat das Gießener Unternehmen nun eine HP Indigo 6900 installiert. Die Entscheidung für eine HP Indigo wurde maßgeblich durch die Vorteile des Klickkostenmodells beeinflusst. „Diese Plan- und Kalkulierbarkeit ist entscheidend für uns. Unser Leben wird dadurch deutlich einfacher, und wir sind vor unliebsamen Überraschungen gefeit“, betont Sven Rühl, Geschäftsführer der print-ID. Darüber hinaus waren die Leistungsfähigkeit des neuen Raster Image Prozessors (RIP) HP Production Pro für Etiketten und Verpackungsdruck und die Möglichkeit, thermosensitives Material zu bedrucken entscheidend. Der RIP eignet sich besonders für Druckaufträge mit variablen Daten, die in kürzester Zeit umgesetzt werden müssen. „Die Demo in Barcelona hat uns sehr beeindruckt. Unser Layout wurde dort auf die Maschine hochgeladen und innerhalb kürzester Zeit lief die Druckmaschine schon an“, schildert Johannes Heß, Geschäftsführer print-ID.

Mit der Installation der HP Indigo 6900 möchte das Unternehmen die Verlagerung kleinerer bis mittlerer Auflagen vom Flexo in den Digitaldruck weiter vorantreiben. Dadurch können insbesondere Etiketten mit variablen Daten oder speziellen metallischen Effekten mit einer hohen Qualität kostengünstig und schnell produziert werden. In den vergangenen Monaten sind insbesondere Neukunden aus dem Lebensmittelbereich hinzugekommen. Vor allem kleine Manufakturen, die hochwertige Etiketten in kleineren Stückzahlen benötigen, kann das Team von print-ID nun beliefern. Ein Beispiel hierfür ist das Gießener Unternehmen Gießen Dry Gin. Die erste Idee hierzu entstand bereits 2016



**Um den Kupferglanz zu erzielen, wurde mit HP Electrolnk Silver auf eine transparente Folie gedruckt.**

von zwei Unternehmern, die einen Gin aus der Region anbieten wollten. Nach zwei Jahren intensiver Forschung wurde das Unternehmen 2018 gegründet. Mittlerweile findet die „Schnapsidee“ großen Zuspruch und wird nun bundesweit angeboten. Auch beim Design der Flasche wurde nichts dem Zufall überlassen. Die Flasche erinnert an eine alte Apothekerflasche, dementsprechend sollte auch das Etikett zum Gesamtkonzept passen. Besonders der Glanz des Etiketts war den Machern Michael Karber und Yan-Tobias Ramb wichtig. Um den Kupferglanz in der Typo und dem Logo zu erzielen, wurde mit HP Electrolnk Silver auf eine transparente Folie gedruckt. Die neue Farbformel der HP Indigo 6900 erzeugt ein breites Spektrum an metallischen Farben. Im Vergleich zum Druck auf hochpreisigen metallischen Foliensubstraten können HP Indigo Anwender damit flexibel und schnell auf spezielle Kundennachfragen mit geringer Lauflänge reagieren. Eine weitere Besonderheit des Labels ist das Motiv, das mit HP Indigo Electrolnk Premium White überdruckt wurde. Dieses Weiß bietet die größte Bandbreite an Opazitätsstufen und erzielt in nur einem Durchgang bereits eine sehr hohe Deckkraft.